

Seminar

im Wintersemester 2021/22

Foucault – Überwachen und Strafen



Innenansicht der Strafanstalt „Presidio Modelo“, Isla de la Juventud, Cuba / © I, Friman 2005

Michel Foucaults „Überwachen und Strafen“ nimmt nicht nur im Werk des Autors eine zentrale Stellung ein, sondern gehört auch zu den wichtigsten Texten für ein kritisches Verständnis der totalen Institution „Gefängnis“. Seine Genealogie des Bestrafens ist dabei zugleich eine Studie unserer modernen Gesellschaft.

Die **Vorbesprechung** findet am 18. Oktober 2021 um 9 Uhr s.t. **per Zoom** statt. Dort erhalten Sie die entsprechenden Hinweise für die Lektüre sowie die Erstellung der Seminar- und Examensarbeiten. Den Link erhalten Sie nach der Anmeldung einige Tage vor dem Termin per Mail.

Das **Blockseminar** findet voraussichtlich **in Präsenz** als ganztägige Veranstaltung an einem Freitag im Januar 2022 im **Warburg-Haus** statt. Anhand der Präsentation der Erkenntnisse Ihrer Arbeiten werden wir dort über die aufgeworfenen Fragen diskutieren.

Alle Studierenden, insbesondere auch Angehörige anderer Fakultäten und Institute, sind herzlich willkommen!

Im Rahmen des Seminars sind der Erwerb eines nach der Promotionsordnung erforderlichen **Seminarscheins** sowie die Anfertigung einer **Examenshausarbeit im SPB I** möglich.

Anmeldungen werden ab sofort im Sekretariat des Lehrstuhls entgegengenommen (barbara.fisz@jura.uni-hamburg.de). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für über die Anmeldung hinausgehende Fragen steht Ihnen Yann Romund (yann.romund@uni-hamburg.de) zur Verfügung.